



Europäische
Kommission

EUROPÄISCHE STRUKTUR- UND INVESTITIONSFONDS:

Positive Veränderungen, jeden Tag

AKTUELLER STAND DER DURCHFÜHRUNG, 2019



#EUinmyregion



EUinmyregion



EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)

Der Schwerpunkt des EFRE-Programms liegt auf der Förderung von Forschung und Innovation, der Wettbewerbsfähigkeit von KMU und der kohlenstoffarmen Wirtschaft. Die EFRE-Unterstützung, die den Unternehmen bis Ende 2018 gewährt wurde, hat private Investitionen in Höhe von 250 Mio. EUR angeregt und zu einem Beschäftigungszuwachs von 811 Arbeitsplätzen geführt.



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS (ESF)

Bisher haben sich rund 167 000 Personen (davon rund 57 000 Menschen mit Migrationshintergrund) an ESF-finanzierten Maßnahmen beteiligt. Unter den konkreten Maßnahmen sind diejenigen für Langzeitarbeitslose (19 000), benachteiligte und/oder von Ausgrenzung bedrohte Personen (rund 13 000), junge Menschen (7 675) und Menschen mit Behinderungen (3 760) besonders hervorzuheben.



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)

Der Schwerpunkt der ELER-Projekte liegt auf dem Erhalt der biologischen Vielfalt auf einer Gesamtfläche von bisher über 2,4 Millionen Hektar – 83 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche Österreichs – und der Begleitung der Modernisierung der Landwirtschaft. Fast 13 000 Landwirte haben bereits Unterstützung erhalten. Außerdem wurden dank der Beteiligung lokaler Aktionsgruppen an LEADER-Projekten fast 1 200 neue Arbeitsplätze geschaffen.

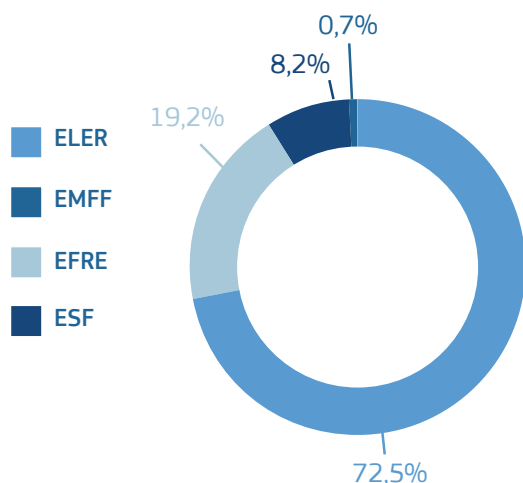


EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF)

Es wurden EU-Mittel in Höhe von 4,8 Mio. EUR für 125 laufende Projekte vergeben. Die bisher erzielten positiven Ergebnisse umfassen 850 neue oder erhaltene Arbeitsplätze in der Aquakulturindustrie und die Förderung von 3 700 m² Fläche an Kreislaufsystemen, der modernsten Technologie für die Fischzucht..

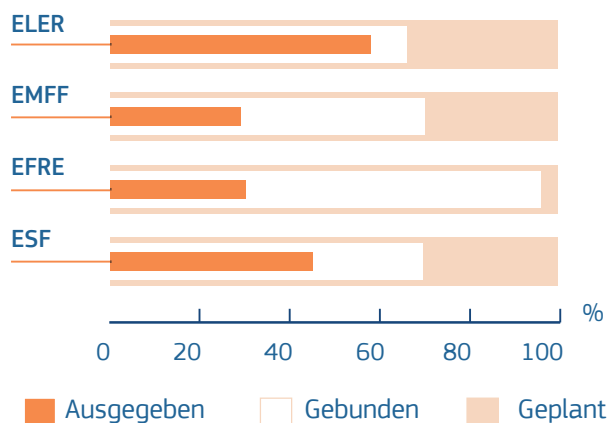
GESAMTFINANZIERUNG UND DURCHFÜHRUNGSFORTSCHRITT

Budget per Fonds



Umsetzung per Fonds für Österreich

(Gesamtkosten % von geplanten Ausgaben)



BEISPIELE ERFOLGREICH DURCHFÜHRTER PROJEKTE



EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)

Ein hochmodernes Labor im Dienste der Energieeffizienz

Das Energetikum ist ein interdisziplinäres Reallabor für eine effizientere Gebäudeplanung im Burgenland im Osten Österreichs. Es dient sowohl als voll funktionsfähiger Arbeitsbereich als auch als Hightech-Energie-labor. Forschende können hier alternative Energieversorgungssysteme, Speichertechnologien und Steuerungsstrategien im Maßstab eins zu eins entwickeln und testen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 2,3 Mio. EUR, davon 1,4 Mio. EUR aus dem EFRE.

<https://www.forschung-burgenland.at/infrastruktur/energetikum/>



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS (ESF)

Jugendberatung für mehr Beschäftigungsmöglichkeiten

Für Österreich ist es besonders wichtig, das Potenzial der Menschen zu nutzen und Jugendliche beim Eintritt in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. So wird beispielsweise in Wiener Neustadt das Jugendberatungsprojekt „Jugendcoaching Industrieviertel“ durchgeführt. 2 000 junge Menschen erhielten hier bereits Beratung zum Eintritt ins Berufsleben und zur Nutzung von Bildungsmöglichkeiten. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 1,2 Mio. EUR, davon 610 000 EUR aus dem EFRE.

<https://www.forschung-burgenland.at/infrastruktur/energetikum/>



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)

Operationelle Gruppe Weiterentwicklung Bio-Wintergemüse

Durch Erkenntnisse über Bio-Wintergemüse wird landwirtschaftlichen Betrieben die größtmögliche Unterstützung auf wissenschaftlicher Basis vermittelt. Ziel des Projekts ist es, eine energieeffiziente Produktionsweise zu etablieren, den Import von Bio-Gemüse zu reduzieren und Alternativen zur heimischen Produktion in beheizten Glashäusern aufzuzeigen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 185 000 EUR und wird vollständig aus dem ELER gedeckt.

<https://www.zukunftsraumland.>



EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF)

Nachhaltigere Süßwasserfischproduktion

Es wurde eine integrierte Kreislaufanlage für die Aufzucht von afrikanischen Welsen entwickelt und in einen Behälter eingebaut, der zwischen Landwirten, die die Technologie einsetzen wollen, ausgetauscht werden kann. Der Behälter bleibt ein Jahr lang in jedem Betrieb. Dabei lassen die jeweils begünstigten Betriebe in jeder Laufzeit ihr Fachwissen einfließen. Die bisherige Produktion liegt bei 78 Tonnen. Die Gesamtinvestition belief sich auf 353 000 EUR, davon 160 000 EUR aus dem EMFF.